



# 8. Radioonkologisches Seminar in der Südsteiermark

7. – 8. Juli 2023  
in Pößnitzberg  
bei Leutschach

Österreichische Gesellschaft für Radioonkologie, Radiobiologie und Medizinische Radiophysik

## Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

endlich ist es soweit: das 8. Radioonkologischen Seminar der ÖGRO in der Südsteiermark geht über die Bühne! Das Gut Pößnitzberg steht frisch renoviert für das Meeting zu unserer Verfügung. Herzlich willkommen in der bildschönen steirischen Toskana!

An diesem schönen Ort wollen wir uns Zeit dafür nehmen, die aktuellsten Trends in der Radioonkologie und Strahlentherapie interdisziplinär zu diskutieren. Immunonkologische Behandlungsansätze revolutionieren gerade das Feld der Onkologie und wir haben als Radioonkolog\*innen die Chance und den Auftrag, multimodale Behandlung entitätenübergreifend, unter Einbeziehung dieses neuen therapeutischen Players zu gestalten. Die Behandlung des Prostatakarzinoms hat sich nicht nur hinsichtlich der Fraktionierung deutlich geändert, sondern auch eine deutliche Differenzierung unter Einbeziehung des oligometastatischen Stadiums erfahren. Für beide Felder, die Immunonkologie und die Behandlung des Prostatakarzinoms muss die Kombination zwischen medikamentöser Therapie und Strahlentherapie neu gedacht werden. Auch beim Rektumkarzinom ist viel Bewegung ins Spiel gekommen, einerseits zur totalen neoadjuvanten Therapie (TNT) als Sprengstoff, andererseits auch hinsichtlich des Organerhalts.

Die stereotaktische Radiotherapie (SBRT) zur Behandlung von ventrikulären Extrasystolen ist ein neu hinzukommendes Indikationsgebiet, das uns vor unbekannte interdisziplinäre Herausforderungen stellt und gleichzeitig sehr vielversprechend ist. Damit sollten wir ebenfalls intensiven Stoff für Diskussionen haben.

Last but not least werden viele der oben genannten Entwicklungen erst dadurch möglich, dass wir einen enormen Schub in der technischen Perfektion der Strahlentherapie erfahren haben, der nun seine Fortsetzung in der Integration von Methoden der künstlichen Intelligenz und der adaptiven Radiotherapie findet.

Wo stehen wir in all diesen Thematiken im Sommer 2023?

Das möchten wir gemeinsam miteinander bildreich und über die Fächergrenzen hinweg diskutieren und schließlich auch bei den exzellenten kulinarischen Besonderheiten der Südsteiermark verdauen.

Ich freue mich, dass Sie meiner Einladung gefolgt sind!

Herzliche Grüße

Thomas Brunner



Medizinische Universität & LKH-Universität Graz



I N T R O D U C I N G   H Y P E R S I G H T ™

# A REVOLUTION IN RESOLUTION

An epic advancement in  
**image quality, precision, and speed.**

**The next generation of in-treatment-room imaging:  
now available for Halcyon® radiotherapy system and Ethos™ therapy.**

Experience HyperSight at [varian.com/hypersight](http://varian.com/hypersight)

## Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Radioonkologie,  
Radiobiologie und Medizinische Radiophysik  
(ÖGRO: ZVR-Zahl 708269609)  
Präsident: Prim. Univ.-Doz. Dr. Alexander De Vries

## Organisation:

Univ.-Prof. Dr. Thomas Brunner  
DI Dr. Peter Winkler, MAS

Univ.-Klinik für Strahlentherapie - Radioonkologie  
Medizinische Universität Graz  
Comprehensive Cancer Center Graz  
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz 32



## Kontakt:

Vorstandssekretariat UK f. Strahlentherapie-Radioonkologie Graz  
Sarah Privschek, Natascha Sagaloff und Hannelore Zenz  
Tel.: +43 316 385 86677  
Fax: +43 316 385 13426  
Email: [radonk@medunigraz.at](mailto:radonk@medunigraz.at)

## Veranstaltungsort:

Gut Pössnitzberg,  
A-8463 Leutschach, Pössnitz 168  
Tel.: +43 3454 205, E-Mail: [gut@poessnitzberg.at](mailto:gut@poessnitzberg.at)  
Web: [www.poessnitzberg.at](http://www.poessnitzberg.at)

## Registrierung in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung Begrenzte Teilnehmerzahl!

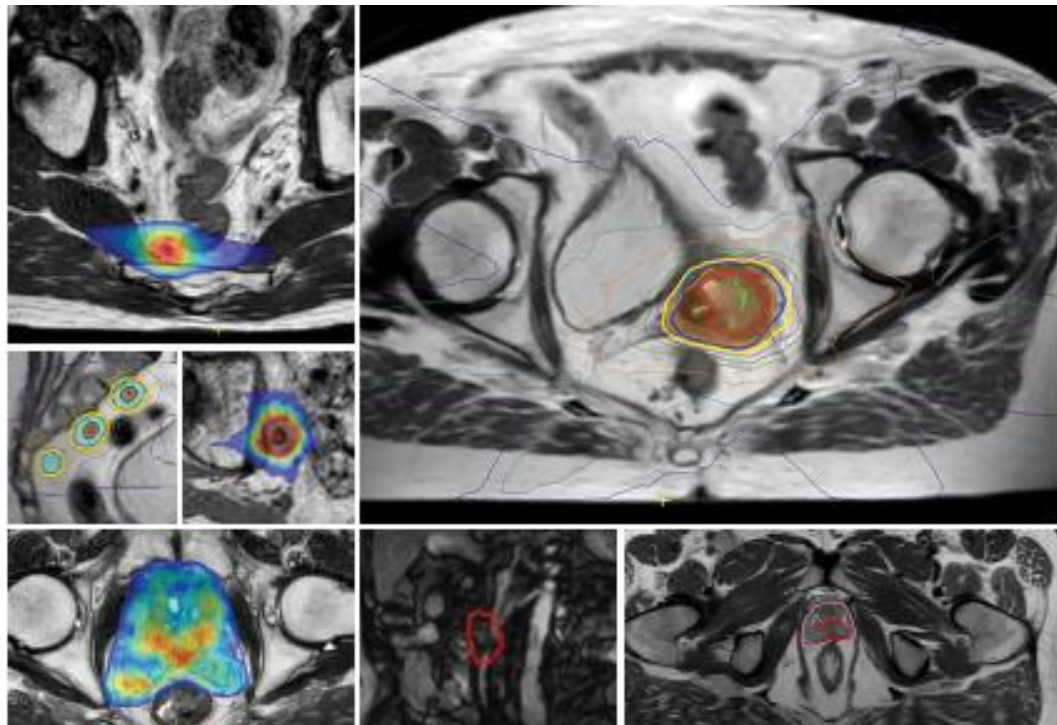
Teilnahmegebühr: € 200,-  
Network Meeting: € 60,-

**06. Juli 2023 Beginn der Registrierung: ab 16.00 Uhr**

**Für diese Veranstaltung gibt es DFP-Punkte (Freitag ganztägig: 8,  
Samstag: 4).**

**Donnerstag 6. Juli 2023 / 18:00 Uhr:**

„Get together“ der angereisten Teilnehmer\*innen mit typisch  
südsteirischen Schmankerln und Weinverkostung



# See what you could never see before

**Elekta Unity allows you to see what you could never see before.**

Combining best-in-class, diagnostic quality MR imaging with a linear accelerator Elekta Unity delivers unparalleled visualization in the presence of motion, enabling opportunities for better outcomes and fewer side effects.

We invite you to see the difference.



**Hope** for everyone dealing with cancer.

 **Elekta**

# XTANDI™\*

**FRÜH starten – LÄNGER GUT leben! \*\*1**

ZUGELASSEN IN: †

mHSPC	Hochrisiko nmCRPC	asympt./mild sympt. mCRPC
-------	----------------------	------------------------------



**Ab 1.2.2022 RE1#  
Gelbe Box in mHSPC & mCRPC**

\* XTANDI™ ist angezeigt zur Behandlung erwachsener Männer mit\*

- metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (metastatic hormone-sensitive prostate cancer, mHSPC) in Kombination mit einer Androgenprivatstherapie (ADT).
- nicht metastasiertem kastrationsresistentem Hochrisiko-Prostatakarzinom (castration-resistant prostate cancer, CRPC).
- metastasiertem CRPC mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf nach Versagen der ADT, bei denen eine Chemotherapie klinisch noch nicht indiziert ist.
- metastasiertem CRPC, deren Erkrankung während oder nach einer Chemotherapie mit Docetaxel fortschreitet.

\*\* rPFS Verlängerung: 2,3,4 Lebensqualität Daten: 5,6,7

# erstattet in Gelber Box RE1 für mHSPC, mCRPC, BKO 02/2022

Fachkurzinformation

Literatur

1. XTANDI™ (Enzalutamid), Fachinformation, (aktuelle Version).
2. Armstrong AJ et al. J Clin Oncol 2019; 37(32): 2974-86.
3. BeerTM et al. Eur Urol 2017; 71: 151-4. 4. Hussain M et al. N Engl J Med 2018; 378(26): 2465-74.
5. Loriot Y et al. Lancet Oncol 2015; 16: 509-21. 6. Tombal B et al. Lancet Oncol 2019; 20: 556-69
7. Stand A et al. European Urology 78 (2020) 603 – 614


**Xtandi™**  
Enzalutamid

MAF-ATC-202-00023\_10/2022

## FACHKURZINFORMATION Xtandi Filmtabletten

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Xtandi 40mg Filmtabletten; Xtandi 80mg Filmtabletten 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Xtandi 40mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 40mg Enzalutamid, Xtandi 80mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 80mg Enzalutamid. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Hypromelloseacetatsucdinat, Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat; Tablettenüberzug: Hypromellose, Talkum, Macrogol (8000), Titanoxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E 172) 3. ANWENDUNGSGEBIETE: Xtandi ist angezeigt: • zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (metastatic hormone-sensitive prostate cancer, mHSPC) in Kombination mit einer Androgenentzugstherapie (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC), • zur Behandlung erwachsener Männer mit nicht metastasiertem kastrationsresistentem Hochrisiko-Prostatakarzinom (castration-resistant prostate cancer, CRPC) (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC), • zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem CRPC mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf nach Versagen der Androgenentzugstherapie, bei denen eine Chemotherapie klinisch noch nicht indiziert ist (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC), • zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem CRPC, deren Erkrankung während oder nach einer Chemotherapie mit Docetaxel fortschreitet. 4. GEGENANZEIGEN: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der SmPC genannten sonstigen Bestandteile. Frauen, die schwanger sind oder schwanger werden können (siehe Abschnitte 4.6 und 6.6 der SmPC). 5. PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Hormonantagonisten und verwandte Mittel, Antiandrogene, ATC-Code: L02BB04. 6. INHABER DER ZULASSUNG: Astellas Pharma Europe B.V., Sylvisweg 62, 2333 BE Lelnden, Niederlande 7. VERTRIEB IN ÖSTERREICH: Astellas Pharma Ges.m.b.H., Dorau-City-Strasse 7, A-1220 Wien, Tel: +43 1 87726 68, E-Mail: office.austria@astellas.com 8. STAND DER INFORMATION: 04-2021 9. ABGABE: Rezept- und apothekenpflichtig. \*Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.\*



# 40. Jahrestagung 2023

13.-14. Oktober 2023, Schloss Schönbrunn, Tagungszentrum

**STRALENSCHUTZFORTBILDUNG**  
12. Oktober 2023

**YOUNG ÖGRO**  
12. Oktober 2023



## 8. RADIOONKOLOGISCHES SEMINAR

Freitag: 7 Juli 2023

**Beginn der Registrierung: 7:30**

**Eröffnung und Begrüßung: 8:30**

### ***Stereotaktische Radiotherapie bei ventrikulären Tachykardien***

**08: 45 – 10:15**

Moderation: Dr. Oliver Blanck, Univ.-Prof. Dr. Thomas Brunner

08:45 *Daniel Scherr* (Graz): Behandlungsoptionen bei ventrikulären Tachykardien, Indikation für die Stereotaktische Radiotherapie (SBRT)

09:10 *Oliver Blanck* (Kiel): Technische und Physikalische Methoden zur Realisierung der Stereotaktischen Radioablation bei ventrikulären Tachykardien

09:35 *Judit Boda-Heggemann* (Mannheim) Erste klinische Erfahrungen und Studienlage in der Stereotaktischen Radioablation bei ventrikulären Tachykardien

10:00 Diskussion

<b>10:15 – 10:45 Kaffeepause</b>
----------------------------------

### ***Two to Tango: Radiotherapie und Immunonkologie Teil 1***

**10:45 – 12:15**

Moderation: Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele Niedermann, Prof. Dr. Claus Michael Rödel

10:45 *Gabriele Niedermann* (Freiburg): Dream Team Radio- u. Immunonkologie?

11:15 *Philipp Jost* (Graz): NSCLC: Wer führt beim Tanz, die Radioonkologie oder die Immunologie?

11:45 *Claus Michael Rödel* (Frankfurt): Das Analkarzinom als neues "Highlight" der Immunoradiotherapie?

12:15 Diskussion

<b>12:30 – 14:00 Mittagspause</b>
-----------------------------------

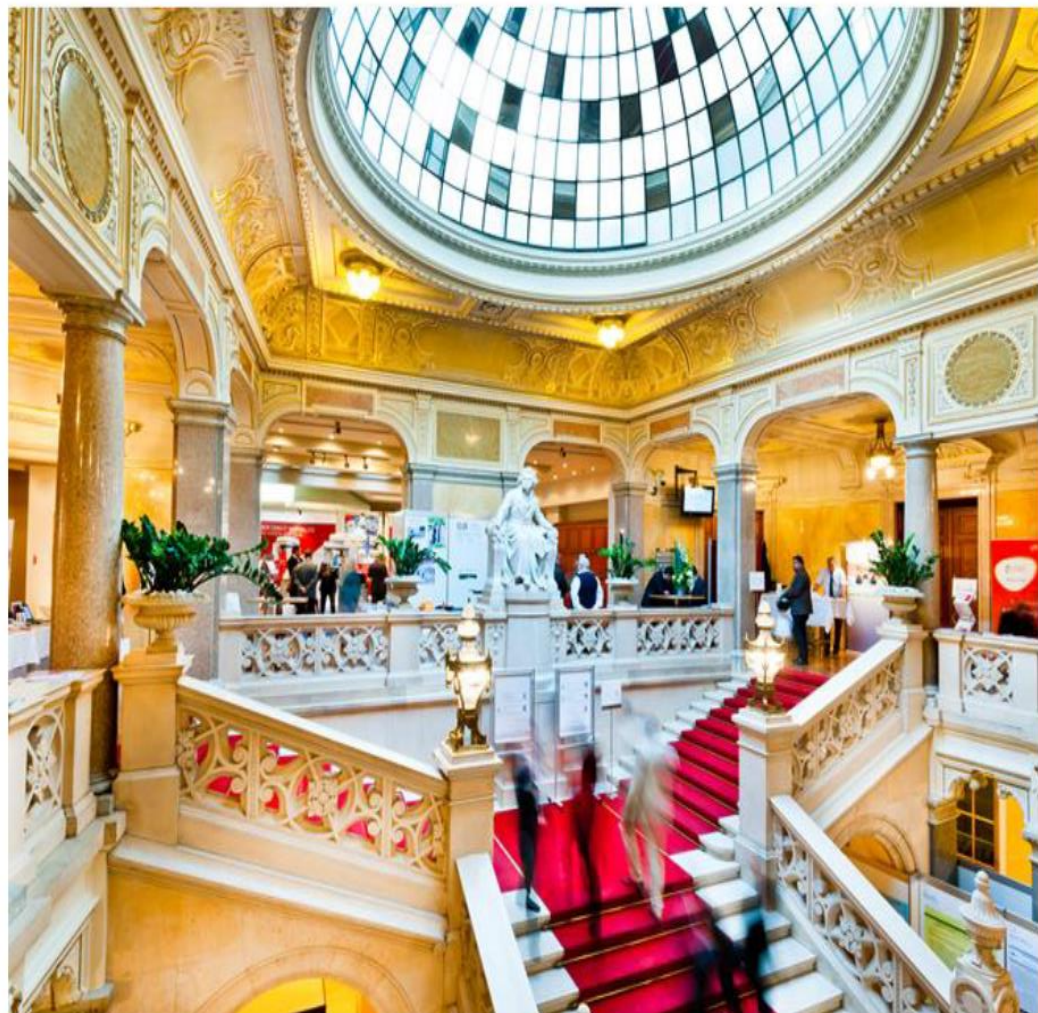




# ÖGRO JAHRESTAGUNG 2024

FREITAG, 18.10.2024 - SAMSTAG, 19.10.2024

CONGRESS GRAZ



**Samstag, 08. Juli 2023**

***Künstliche Intelligenz, Automatisierung und adaptive Radiotherapie***

**08: 30 – 10:00**

Moderation: Univ. Prof. DI Dr. Markus Stock, DI Dr. Peter Winkler, MAS

08:30 *Matthias Rütter* (Graz): KI in der Bildanalyse in den Bereichen Mobilität, Industrie, Automatisierung

08:50 *Christoph Gaisberger* (Salzburg): Anwendungen von KI und Automatisierung in der Bestrahlungsplanung

09:10 *Nils Wegner* (Stuttgart): Automatisierung in der online-Adaptiven Strahlentherapie mit ETHOS

09:30 *Stephanie Tanadini-Lang* (Zürich): Die Zukunftsperspektive von KI, Automatisierung und ART in der Radioonkologie

09:50 Diskussion

<b>10:00 – 10:30      Kaffeepause</b>
---------------------------------------

***Entwicklungen beim Rektumkarzinom***

**10:30-12:30**

Moderation: Univ.Prof. Dr. Thomas Brunner, Univ.-Prof. Dr. Philipp Jost

10:30 *Robert Sucher/Hans Michael Hau* (Graz): Titel: Chirurgische Optionen beim Rektumkarzinom rezidiv

10:50 *Thomas Brunner* (Graz): Einführung: TNT, W&W

11:10 *Armin Gerger* (Graz): TNT aus internistisch-onkologischer Sicht

11:30 *Felix Aigner* (Graz): „watch and wait – und dann?“

11:50 *Claus Michael Rödel* (Frankfurt): Individualisierung der Therapie aus Sicht des Radioonkologen

12:10 Diskussion

<b>12:30 Ende der Veranstaltung</b>
-------------------------------------

## Referent\*innen und Moderator\*innen

AIGNER Felix Prim. Prof. Dr.  
Krankenhaus der Barmherzigen  
Brüder Graz  
Abteilung für Chirurgie

BODA-HEGGEMANN Judit, PD.<sup>in</sup>  
Dr.<sup>in</sup>  
Universitätsmedizin Mannheim  
Universitätsklinik für Strahlentherapie  
– Radioonkologie

GAISBERGER Christoph, DI Dr.  
Universitätsklinikum Salzburg  
Universitätsklinik für Radiotherapie  
und Radio-Onkologie

GERGER Armin Assoz. Prof. Priv.-  
Doz. Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Onkologie

BLANCK Oliver, Dr.  
Universitätsklinikum Schleswig-  
Holstein, Campus Kiel  
Klinik für Strahlentherapie

BRUNNER Thomas, Univ.-Prof. Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Strahlentherapie  
- Radioonkologie

GANSWINDT Ute Maria, Univ.-Prof.<sup>in</sup>  
Dr.<sup>in</sup>  
Medizinische Universität Innsbruck  
Comprehensive Cancer Center  
Innsbruck  
Universitätsklinik für Strahlentherapie  
– Radioonkologie

GKIKA Eleni, Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Universitätsklinikum Freiburg  
Klinik für Strahlenheilkunde



 **RayStation**

**THE INTELLIGENT  
CHOICE FOR  
TREATMENT PLANNING**

Efficiency is a critical factor in the treatment planning process, and our mission is to provide software solutions which enable efficiency and safety across all treatment modalities. Deep learning capabilities in RayStation help make image segmentation quicker and more consistent — a deep learning model can segment multiple structures in less than one minute.

Redefining what's possible in cancer care.

\*Subject to regulatory clearance in some markets.

**ADVANCING  
CANCER  
TREATMENT**

**RaySearch  
Laboratories** 

## Referent\*innen und Moderator\*innen

GROSU Anca Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Universitätsklinikum Freiburg  
Klinik für Strahlenheilkunde

HAU Hans Michael, Prof. Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Chirurgie,  
Klinische Abteilung für Allgemein-,  
Viszeral- und  
Transplantationschirurgie

JOST Philipp, Univ.-Prof. Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Onkologie

HECHT Markus Univ.Prof. Dr.  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Klinik für Strahlentherapie und  
Radioonkologie

MISCHINGER Johannes, OA Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Urologie

NIEDERMANN Gabriele Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Universitätsklinikum Freiburg  
Klinik für Strahlentherapie

RICHTIG Erika Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Universitätsklinik Graz  
Klinische Abteilung für Dermatologie  
und Venerologie

**KEYTRUDA®**  
Pembrolizumab MSD

**EIN SCHLÜSSEL ZU MEHR MOMENTEN  
FÜR IHRE MELANOM PATIENTEN**

Unabhängig vom PD-L1 Expression und BRAF-Status\*

**KEYTRUDA® ist als Monotherapie zur adjuvanten Behandlung des Melanoms im Tumorstadium IIB, IIC und III nach vollständiger Resektion bei Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen angezeigt.**

**KEYTRUDA® ist als Monotherapie zur Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierenden) Melanoms bei Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen angezeigt.**

\* Fachinformation KEYTRUDA® 350mg Pulver  
Bitte beachten Sie vor der Verwendung von KEYTRUDA® die vollständige, aktuelle Fachinformation. Facharztinformationen siehe SoleoKey.

Die empfohlene Dosis von KEYTRUDA® bei Erwachsenen beträgt entweder 200mg alle 2 Wochen oder 400mg alle 4 Wochen und bei Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren 2 mg/kg Körpergewicht (KG) (bis maxima 200mg) alle 2 Wochen bis Intravenöse Soleo über 2 Minuten.

© Eingetragene Handelsmarke. © Urheberrechtlich geschützt für Merck Sharp & Dohme Corp., alle Unternehmen von Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, U.S.A. AT-ODC-00968; Erteilt: November 2022

MSD Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H., THE ICGN VIENNA, Wiedner Gürtel 9–12, 1100 Wien

KEY Melanom Inzentral AS 2023-05.indd 1

23.06.23 13:33

## Referent\*innen und Moderator\*innen

RÖDEL Claus, Univ.-Prof. Dr.  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Klinik für Strahlentherapie

SCHERR Daniel, Univ.-Prof. Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Kardiologie

TANADINI-LANG Stephanie, PD.<sup>in</sup>  
Dr.<sup>in</sup>  
Universitätsspital Zürich  
Klinik für Radio-Onkologie

WINKLER Peter, DI Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Strahlentherapie  
- Radioonkologie

RÜTHER Matthias, DI Dr.  
Joanneum Research Graz  
Institut für Digitale Technologien –  
DIGITAL

SUCHER Robert, Univ.-Prof. Dr.  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Chirurgie,  
Klinische Abteilung für Allgemein-,  
Viszeral- und  
Transplantationschirurgie

WEGNER Nils, Dipl.-Ing.  
Klinikum Stuttgart  
Klinik für Strahlentherapie und  
Radioonkologie  
Medizinische Physik und  
Strahlenschutz

AstraZeneca

PACIFIC-5  
Jahres-Daten  
Changes not history

UNRESECTABLE STAGE III

IMFINZI® (DURVALUMAB)  
WEIL JEDER TAG ZÄHLT.!



NSCLC

Standard beim NSCLC\* im Stadium III nach RCT<sup>1,2</sup>  
mOS 47,5 (RCT → IMFINZI®) vs. 29,1 Monate (RCT → Placebo)<sup>2</sup>

WIR DANKEN DEN SPONSORINNEN UND SPONSOREN

# varian

A Siemens Healthineers Company

AstraZeneca 

 MSD

  
THERAPANACEA  
Reinventing cancer care through AI

 BRAINLAB

visionrt

# Elekta

heckel  
  
hyperthermia

novocure®  
patientforward

 VIEWRAY®  
VISIBLY BETTER®

RaySearch  
Laboratories 

ADVANCING CANCER TREATMENT

 astellas



**MU**  
Medizinische Universität Graz

